

ALLGEMEINE GARANTIEBEDINGUNGEN

1. Bejot garantiert die einwandfreie Funktion ihrer Erzeugnisse.
2. Die territoriale Reichweite des Garantieschutzes unserer Produkte umfasst das Gebiet des Landes des Vertragspartners.
3. Garantiereparaturen werden nach der Erfüllung folgender Bedingungen durchgeführt:
 - 3.1. Übersendung der Beanstandungsmeldung an den Vertreiber der Produkte von Bejot oder, wenn das Produkt direkt bei Bejot eingekauft wurde, kann die Reklamation per E-Mail an die Adresse: reklamacje@bejot.eu geschickt werden (das Beanstandungsformular befindet sich auf der Website www.bejot.eu),
 - 3.2. Vorlage des gültigen Einkaufsbeleges – Rechnung,
 - 3.3. Lieferung des defekten Fertigproduktes an den Vertreiber oder zum Sitz von Bejot sp z o.o. (das Erzeugnis ist zu reinigen, einzupacken und vor Transportbeschädigung abzusichern),
 - 3.4. Beilage des Garantiescheins.
4. **Bejot gewährt unterschiedliche Garantiezeiträume für ihre Produkte:**
 - 4.1. Standardprodukte, die im Einschichtensystem benutzt werden, haben 5 Jahre Garantie.
 - 4.2. Standardprodukte, die im Zweischichtensystem benutzt werden, haben 2 Jahre Garantie.
 - 4.3. Standardprodukte, die im Dreischichtensystem benutzt werden, haben 1 Jahr Garantie.
 - 4.4. Gewählte Kollektionen haben 2 Jahre Garantie.
 - 4.5. Untypische Produkte, oder Erzeugnisse, deren Abmessungen, Stoffart oder Farbe im aktuellen Preisangebot und der Prüfmusterpalette nicht enthalten sind, haben 1 Jahr Garantie.
 - 4.6. Für den Einkauf von Stuhlteilen (d.h.: Stuhlrollen, Mechanismen, Plastikteile etc.) erhalten Sie ein Jahr Garantie.
 - 4.7. Wurde der Garantiezeitraum eines Bestandteils einer Produktkonfiguration in der aktuellen Preisliste für weniger als 5 Jahre gewährt, dann ist die Garantiefrist dieses Elements so, wie in der aktuellen Preisliste angegeben.
5. Hat der Vertragspartner am Lieferungstag Vorbehalte in Bezug auf mechanische Beschädigungen des erhaltenen Produktes, ist er verpflichtet, ein Schadensprotokoll **in Anwesenheit des Kuriers** oder des Frachtführers zu erstellen, eine Beglaubigung des Kuriers oder des Frachtführers durch die Unterzeichnung des Schadensprotokolls zu erhalten und es an Bejot zusammen mit der Beanstandungsmeldung zu schicken.
6. Sichtbare oder versteckte Mängel des Produktes sind schriftlich auf einem besonderen Beanstandungsformular, welches auf der Website www.bejot.eu verfügbar ist, zu melden.
7. Die Beanstandungsmeldung soll Folgendes enthalten: den Namen und Index des Erzeugnisses die Rechnungsnummer, Adresse, unter der sich das beanstandete Produkt befindet, die genaue Beschreibung des festgestellten Mangels und ein Foto der beanstandeten Teile. Notwendige Informationen, wie die Produktbezeichnung oder der Index, befinden sich auf dem Etikett am unteren Teil des Produktes. Kein Etikett oder Änderungen der Etikettsinformation führen zum Verlust der Garantie für das eingekaufte Produkt. Der Beanstandungsmeldung ist eine Kopie oder der Scan der Einkaufsrechnung beizufügen.
8. Bejot verpflichtet sich, zur Beanstandung innerhalb von 5 Werktagen, mit Ausnahme des Punktes 7, Stellung zu nehmen sowie die Garantiereparatur innerhalb von 14 Werktagen ab dem Datum der Prüfung der Beanstandung oder in einer anderen mit dem Vertragspartner vereinbarten und bestätigten Zeit durchzuführen.
9. Bei Notwendigkeit der Übersendung des fehlerhaften Produktes oder seiner Probe zum Hersteller des defekten Teils wird die Beanstandung innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt durch Bejot der Ergebnisse der Prüfung der beschädigten Produktproben bearbeitet.
10. Ist der Gegenstand der Beanstandung ein Importelement und hat Bejot keinen Vorrat und keine Möglichkeit, diesen Teil durch einen anderen zu ersetzen, dann wird dieser Teil unverzüglich nach der Lieferung der Komponente an Bejot ausgetauscht, und der Vertragspartner wird schriftlich über die potenzielle Bearbeitungsfrist der Beanstandung informiert.
11. Die Verweigerung der Herausgabe des Produktes oder des beanstandeten Teils zur Reparatur bei Bejot oder die Verhinderung der Reparatur in den Räumlichkeiten des Vertragspartners hat die Befreiung von Bejot von der Erfüllung der Garantiepflichten und den Verzicht auf alle Garantieansprüche zur Folge.
12. Wurde die Beanstandung nicht anerkannt, erhält der Vertragspartner die schriftliche Begründung der Verweigerung der Bearbeitung der Beanstandung, und das Produkt wird zum Einkaufsort auf Kosten des Vertragspartners zurückgeschickt.
13. Wird die Reparatur durch unbefugte Personen durchgeführt, oder werden bei der Reparatur nicht originale Teile verwendet, bewirkt das den Garantieverlust.

14. Die Garantieansprüche umfassen nicht das Recht des Vertragspartners zur Geltendmachung des entgangenen yGewinns und das Recht auf den Ersatz eines durch den Defekt eventuell verursachten Schadens.
15. Bejot behält sich das Recht vor, Änderungen und Modernisierungen am Produkt vorzunehmen, die keinen Einfluss auf sein allgemeines Aussehen haben werden.
16. Alle fehlerhaften Produkte oder Teile, die ausgetauscht werden, gehen in Besitz von Bejot über.
17. Die Beanstandungsmeldung berechtigt den Vertragspartner nicht zur Einstellung der Zahlung für das beanstandete Erzeugnis.

II. DIE GARANTIE GILT NICHT FÜR:

1. während der anleitungswidrigen Montage entstandene Schäden
2. natürlichen Verschleiß des Produktes (der Rollen und Polstermaterialien etc.) sowie betriebsbedingte Verschmutzungen
3. mechanische Beschädigungen des Erzeugnisses infolge verheerender Auswirkung einer äußeren Kraft, die mit der normalen Benutzung des Produktes nicht verbunden war.
4. während des Transportes und des Umladens entstandene Schäden (betrifft nicht die Beförderung von Bejot).
5. Fehlfunktion oder Schäden infolge unsachgemäßer Handhabung, der Fahrlässigkeit des Benutzers oder der bestimmungswidrigen Verwendung des Produktes.
6. Beschädigung infolge der unsachgemäßen Auswahl verfügbarer Optionen (z.B.: der Anwendung der nicht geeigneten Rollen zur gegebenen Bodenfläche). Die richtige Auswahl der Optionen schließt die Entstehung von Schäden nicht aus, die in Verbindung mit der Verwendung der Bodenpaneele oder Parketts von unzureichender Qualität oder ihrer Verschmutzung erscheinen können. Der Kunde hat 7 Tagen nach des Produkts, die mechanische Beschädigung (Kratzer, verschmutzter Polster) oder fehlende Teile, zu Bejot melden. In der genannten Zeit soll man die Ware auspacken die Folie entfernen um die Schäden auszuschließen.
7. Unterschiede in Farbtönen der Stoffe bei den durch den Vertragspartner sukzessiv erworbenen Produkten, zu deren Produktion Stoffe aus verschiedenen Produktionsserien des Stoffproduzenten verwendet wurden.
8. Schaumstoffverformungen. Sie sind mit dem natürlichen Prozess der Alterung der Struktur des geschäumten Polyurethans verbunden.
9. Erzeugnisse nach irgendwelchen Verarbeitungen und Konstruktionsveränderungen sowie Reparaturen durch unbefugte Personen.
10. Mechanische Beschädigungen der Lackschichten der Holz- und Metallflächen infolge des unsachgemäßen Betriebs.
11. Bei Produkten mit Holzelementen, die sich durch die aus der Beschaffenheit des Rohstoffes resultierenden Gegebenheiten auszeichnen, deren Folge die Unmöglichkeit präziser Feststellung der endgültigen ästhetischen Wirkung wie Farbe, Farbton und Holzmaserung ist, und wenn die Polnische Norm oder andere Vorschriften die Qualitätsanforderungen nicht genau beschreiben. Der Hersteller gestattet das Vorhandensein unwesentlicher Unterschiede, die sich aus den vorgenannten Gegebenheiten innerhalb einzelner Elemente ergeben.
12. In Erzeugnissen mit Lederpolsterung stellen alle sichtbaren Unregelmäßigkeiten der Textur, Unterschiede in der Färbung und Narben die natürlichen Eigenschaften dieses Rohstoffes dar. An den am meisten benutzten Stellen (z.B. am Sitz) erhält das Leder Glanz und wird lockerer, es entstehen Falten und natürliche Dellen. Der Hersteller berücksichtigt keine Beanstandungen, deren Ursache diese Eigenschaften sind.
13. Durchfärbungen, Verfärbungen und Farbveränderungen im Zusammenhang mit der Übertragung des Kleidungspigments auf das Produkt (z.B. Indigofarbstoff, welcher aus dem Hosenstoff übertragen wird). Insbesondere betrifft es die Stoffe Silvertex und Valencia (die mit einer Schutzschicht Permablok ausgestattet sind)

III. GRUNDSÄTZE DER ORDNUNGSMÄSSIGEN BENUTZUNG DER ERZEUGNISSE:

1. Bemerkungen über die Verwendung der Produkte mit Elementen aus Massivholz und Tischplatten:
 - 1.1 Temperaturbereich: + 15 : 30° C
 - 1.2 Feuchtigkeitsbereich: 40 : 65 %.
 - 1.3 Direkten Kontakt mit Wasser vermeiden.
 - 1.4 Produkte vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Sie sollen nicht in unmittelbarer Nähe von Wärmequellen z.B. Heizkörpern, Heizstrahlern etc. stehen.
 - 1.5 Direkt auf den Platten keine Gegenstände mit einer Temperatur von über 40°C stellen, es ist erforderlich, zusätzliche Untersätze zu verwenden.
 - 1.6 Es ist darauf zu achten, dass die Oberfläche der Holzteile durch den Kontakt mit den Schreibtischkanten nicht zerstört wird. Mechanische Beschädigungen der Holzflächen werden als Produktfehler nicht anerkannt.
2. **Bemerkungen über die Benutzung der Kunststoffteile**
 - 2.1 Temperaturbereich: 15 : 30° C.
 - 2.2 Das Erzeugnis kann nach 2 Stunden ab der Auspackung am Bestimmungsort (wegen der Temperaturkompensation) gebraucht werden.
3. **Die Oberflächenreinigung und -pflege nach folgender Anleitung durchführen:**
 - 3.1 Holz- und Metallelemente vor Staub mit feinen Stoffen (z.B. Baumwolle) trocken abwischen.
 - 3.2 Holz- und Sperrholzteile nach vorheriger Reinigung mit sanften Möbelkonservierungsmitteln pflegen und die auf der Verpackung des Mittels befindlichen Bemerkungen und Anweisungen des Produzenten des Konservierungstoffes befolgen.
4. Sessel und Stühle mit Lederbezug sollen nicht in der Nähe von Heizkörpern und anderen Wärmequellen stehen.
5. Leder muss vor schädlichen Faktoren, wie z.B. Schweiß, Öl, Kosmetika, Staub, Haushaltschemikalien oder gewöhnlichem Vertrocknen, geschützt werden. Deshalb soll das Leder unserer Produkte mit speziellen Wirkstoffen gepflegt werden, die eine Schutzschicht bilden, welche gegen Wasser und Ölsubstanzen beständig ist.
6. Harte Rollen (DEM, DEMA, USH) werden für weiche Flächen (Teppichböden und Teppiche) verwendet.
Weiche Rollen (DEMD, DEMAD) werden für harte Flächen (Parketts und Bodenpaneele) eingesetzt.